

Klima schützen, Wohlstand sichern – Baden-Württembergs grüner Weg ins klimaneutrale und fossilfreie Zeitalter



LDK in Sindelfingen am 21.-22.09.2019

Antragsteller*in: Peter Seimer (Böblingen KV)

Änderungsantrag zu KLI

Von Zeile 134 bis 136:

Emissionen bis 2030 um mindestens 42 Prozent zum Basisjahr 1990 zu senken. Um ein klimaneutrales Baden-Württemberg bis ~~2040~~2035 zu erreichen, müssen wir diese Ziele weiterentwickeln. Ambitionierter Klimaschutz ist eine Chance. Denn als

Begründung

Die Grünen waren nun 14 Jahre im Bund an keiner Regierung beteiligt. Das CO₂-"Budget" hat sich 14 Jahre lang ohne Hemmungen rasant verkleinert, da die Regierungen aus CDU, SPD und FDP den Klimaschutz nicht nur nicht beachtet, sondern auch behindert haben. Uns ist dabei klar, dass ohne entsprechende Unterstützung des Bundes, ein Bundesland allein das 1,5-Grad-Ziel von Paris nicht einhalten kann. Dennoch müssen wir unsere Politik im Land auf dieses Ziel hin ausrichten und im Bund dafür streiten, dass wir entsprechende Unterstützung bei dieser Jahundertaufgabe erhalten.

Aktuellen Berechnungen zufolge wird das weltweite CO₂-Budget zum Einhalten des 1,5-Grad-Ziels (bei gleichbleibendem Ausstoß) Ende 2028 aufgebraucht sein.

Unterstützer*innen

Angie Weber-Streibl (Böblingen KV); Martin Preiss (Böblingen KV); Tim Göhner (Böblingen KV); Gabriele Göhner (Böblingen KV); Dorothea Bauer (Böblingen KV); Christoph Jahn (Böblingen KV); Sabine Witzigmann (Bodenseekreis KV); Oliver Benz (Böblingen KV); Claudia Maresch (Böblingen KV)